

Z [48507]

Mitte November, noch rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäfte erscheint als Nummer 56—63 meiner Biographischen Volksbücher:

Frik Reuter Woans hei lewt un schrewen hett.

Vertellt von
Paul Warnke.

Mit nāgen Bildern.

20 Bogen. Preis 2 M., gebunden 2 M 25 d.

Auf das vor kurzem versandte Rundschreiben sind eine große Zahl von Bestellungen eingegangen, für die ich bestens danke. Ich hoffe, daß auch Handlungen, die noch nicht bestellt haben, die große Absatzfähigkeit des reizenden Büchleins erkennen und diesem wie den andern Bänden meiner Biographischen Volksbücher ihre Thätigkeit zuwenden werden.

R. Voigtländer's Verlag in Leipzig.

Z [48793] Demnächst erscheint:

Ein Schicksalslied

von

S. Heumann.

Verfasserin von „Die Sportstudentin“.

Dichtung in 5 Abschnitten:

1. Heiße Liebe,
2. Die Verstoßene,
3. Waldfrieden,
4. Der einsame Mann,
5. Tod und Sühne.

Preis brosch. 1 M 50 d ord., 1 M 15 d no.,
1 M bar.

Das Büchlein wird in Straßburg, Berlin, Frankfurt a/M., Bonn und Düsseldorf besonderen Anklang finden, da die Verfasserin dort Privatbeziehungen hat.

Köln a/Rhein. Paul Neubner.

Nils Pehrsson, Leipzig—Paris—Wien.
[48967]

Crafty, Le Cheval de Chasse en France. 12 fr.
Delphit, Sang de Corsaire. 3 fr. 50 c.
Dumont, Natalité et démocr. 3 fr.
Coppée, Les Vrais riches, ill. 3 fr. 50 c.
Bourget, Cosmopolis, ill. 3 fr. 50 c.
Mendès, Médée (Théâtre). 3 fr. 50 c.
Marx, Les meilleures franç. contemporaines. 30 fr.

Zu Weihnachten!

Ein Lebensbild Reuters in Reuter-deutsch — das wird den vielen Tausenden von Reuterfreunden ein liebes und anheimelndes Buch werden! Paul Warnke, selbst Mecklenburger, als Dichter eines preisgekrönten Bismarckliedes schon vorteilhaft bekannt geworden, auch als bildender Künstler mit den Reuter-Gestalten innig vertraut, erzählt in meisterhafter, seinem großen Vorbilde kaum nachgebender Sprache, in behaglichem Blauderton: Woans hei lewt un schrewen hett. Auch die Leiden der Festungstid ziehen noch einmal vor unserem Auge vorüber, bekannte und unbekannte, denn was Reuter selbst nur andeutete, Namen, die er nicht nennen möchte, Thatsachen, die er nicht kannte, sind mit sorgfältiger Benutzung der bisherigen Reuterforschung mitgeteilt, so daß auch der Reuterkenner bei dem Werke auf seine Rechnung kommt. Aber vor allem ist es ein prächtiges Volks- u. Familienbuch.

Herder'sche Verlagshandlung zu Freiburg im Breisgau.

Z [48808] Anfang November gelangt zur Ausgabe:

Freiburger Taschen-Liederbuch,

320 der beliebtesten Vaterlands-, Volks- und Studentenlieder nebst einigen Sologesängen, zumeist mit Melodie.

Taschenformat. (VIII u. 284 S.) In biegsamem Leinwand-Einband
1 M 50 d ord., 1 M 12 d netto.

Auf 6—1 Freierexemplar (= 35,71% Rabatt).

Es fehlte bisher an einem etwas reichhaltigeren allgemeinen Taschen-Liederbuch mit Noten, welches sich von anstößigen Liedern freihält. Diesem Mangel will die vorliegende Sammlung abhelfen. Das Buch enthält ein alphabeticisches Sachregister, welches die Möglichkeit bietet, für einen bestimmten Anlaß ein passendes Lied rasch zu finden. Für handschriftliche Nachträge befinden sich einige leere Blätter am Schluss.

Im Falle der Einführung des vorliegenden Buches in einem Verbande übernehmen wir den Druck eigens gewünschter Lieder in Form eines Anhanges gegen besondere Vereinbarung.

Wir empfehlen das „Freiburger Taschen-Liederbuch“ Ihrer besonderen Verwendung und bitten Sie, dasselbe namentlich den Vorständen der verschiedenen Vereine alsbald zur Ansicht vorzulegen.

Lassen Sie sich gefälligst zur Probe eine Partie von 7/6 Exemplaren senden; dieselbe wird sich ohne Zweifel spielend verkaufen.

Freiburg im Breisgau, 28. Oktober 1898.

Herder'sche Verlagshandlung.